



«Ein Pionierwerk benötigt Mut, an die Zukunft zu glauben»

CEO Daniel Schafer in der Energiezentrale Forsthaus zur Unternehmens- und Energiezukunft

«Seit unsere Warmwasseraufbereitung solarbetrieben wird, duschen meine Kinder, beides passionierte «Langduscher», nur noch dann ausgiebig, wenn zuvor die Sonne geschienen hat. Genau dieses Bewusstsein gilt es, bei den Leuten zu fördern, sollen Atomausstieg und nachhaltige Energiezukunft Wirklichkeit werden. Für Energie Wasser Bern ist die Energiezentrale Forsthaus ein wichtiger und grosser Schritt in ebendiese Richtung. Hier entstehen ab Anfang 2013 dank einer ausgeklügelten und schweizweit bisher einmaligen Kombination von Kehrlichtverwertung, Holzheizkraftwerk sowie Gas- und Dampf-Kombikraftwerk jährlich 360 Gigawattstunden Strom, 290 Gigawattstunden Fernwärme und 40 Gigawattstunden Dampf lokaler Herkunft. Eine Energiemenge, die rund einen Drittel des Strombedarfs der Stadt

Bern deckt und dank einem flexiblen und optimal abgestimmten Gesamtsystem hoch effizient produziert wird.

Damit ist die Energiezentrale Sinnbild für das Zusammenwachsen von EWB mit GWB zu Energie Wasser Bern und den (Energie-)Wandel der letzten zehn Jahre. Nach dem Zusammenschluss setzte eine neue Denkweise ein. Frischer Wind, im Zuge dessen die einst als reiner KVA-Ersatz geplante Anlage nach und nach zu dem wurde, was sie heute ist: ein Pionierprojekt, das ab Inbetriebnahme 50 Prozent des Umbaus unseres Produktionsportfolios im Alleingang bestreiten wird. Die andere Hälfte teilt sich eine grosse Anzahl verschiedener Einzelmassnahmen. So ist die Energiezentrale denn auch Beweis dafür, dass eine nachhaltige Energiezukunft nicht bloss idealisti-

sches Wunschdenken ist. Umso entschiedener wehre ich mich gegen all jene Stimmen, welche entsprechende Bemühungen aus Angst vor Misserfolgen prinzipiell schlecht reden. Gerade in Infrastrukturfragen ist es heute unabdingbar, neue Wege einzuschlagen und neben den Risiken immer auch die Chancen zu sehen. Am Ende des Tages ist entscheidend, ob wir daran glauben. Nur so lässt sich etwas bewegen.

Mit Mut, Weitsicht und langfristigem Denken allein ist es indes nicht getan. Wollen wir zum nachhaltigen, günstigen Qualitätsanbieter für Energie werden, brauchen wir auch die nachhaltig ausgerichtete, preisbewusste Kundschaft dazu. Gehen wir es also gemeinsam an – wir zählen auf Sie.» (kh)